

**Biodiversitätsprojekt von Region Hannover, LV-Consult GmbH,
Landvolk Hannover e.V. und der Stiftung Kulturlandpflege
Niedersachsen**

Bewirtschaftungsvereinbarung zur Maßnahme

3b.) Hohe Stoppel

(Ährenernte ohne Stroh)

als Anlage zum Rahmenvertrag

zwischen

«Vorname» «Name»

«Ort», «Str»«PLZ»«Stadt»

- nachfolgend Bewirtschafter genannt -

und der

LV-Consult GmbH

Wunstorfer Landstraße 8, 30453 Hannover

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

Vertrag-Nr. «Vertrag_Nr_2019»

§ 1 Ziel des Vertrages

Ziel des Vertrages ist die Förderung der Vielfalt heimischer Tier- und Pflanzenarten, insbesondere die Verbesserung der Lebens- und Ernährungsbedingungen des Feldhamsters in der ackerbaulich genutzten Offenlandschaft.

§ 2 Beschreibung der Maßnahme

Ährenenernte ohne Stroh. Diese Maßnahme gilt nur in der Förderkulisse der Region Hannover für den Feldhamster.

§ 3 Vertragsflächen (Getreideacker)

Nr.	Flurstücksbezeichnungen				Kultur	Projektfläche (zwei Nachkommastellen)
	Gemarkung	Flur	Flurstück	Feldblock DENILI		
1						ha
2						ha
3						ha

§ 4 Auflagen des Bewirtschafters

1. Bei der Ernte erfolgt die Mahd mit hochgestelltem Mähwerk kurz unterhalb der Ähre, so dass ein Ernteverlust von 5 – 15 % eintritt.
2. Die Breite des Streifens soll mindestens 12 m betragen.
3. Es werden pro Betrieb bis zu 2 ha gefördert. Bei den Begrenzungen der Maßnahmenflächen je Betrieb behält sich der Auftraggeber je nach Nachfrage Anpassungen vor.
4. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist nur nach Rücksprache möglich.
5. Die Bodenbearbeitung ist ab dem 01.10 zulässig.

§ 5 Vergütung

Der Bewirtschafter erhält für die Durchführung der Maßnahme auf der in § 3 genannten Vertragsfläche folgende jährliche Vergütung in Abhängigkeit der jeweils erbrachten Maßnahme:

Nr.	Maßnahme	Jährlicher Vergütungssatz je ha (netto)	Jährliche Vergütung
I	Einhaltung der Bewirtschaftungsvorgaben gemäß § 4 auf _____ ha	500.- €	_____ Euro

Hannover, den

.....

....., den

.....

Auftraggeber

Bewirtschafter